# Oberschopfener Narreblättli

Das närrische Nachrichtenmagazin der Stänglihocker Narrenzunft e.V.



Jede Fasent kostenlos in Ihrem Briefkasten!

Fasentisch, #heimat

## Wie immer!

... der Bruddler, gute Ratschläge, Heiteres, Geschichten aus dem Leben, Sport, Verbraucherhinweise, Gewinnchance, die Oberschopfheimer Widerstandskämpfer und vieles mehr...

#### Vorwort

#### "Fastnacht ist Kultur" so der Leitspruch des Ortenauer Narrenbunds.



Wir in Oberschopfheim sahen das schon immer so mit einer lebendigen Tradition seit Jahren. Und so spiegelt auch das Narreblättli, wenn auch nur ausschnittsweise, dies wieder. Was so im letzten Jahr alles passiert ist gibt's natürlich wie immer in dieser Ausgabe.

Doch genug der Vorrede, viel Spaß mit dem Narreblättli "des isch so farbig wis Läbe au isch" und e glickseligi Fasent.

Ihre Stänglihocker Narrenzunft Oberschopfheim e.V.

# Der Bruddler hat das Wort...

... So nun ist es endlich soweit.

Vorbei ist die "Ruhige Zeit",
in der ich zu Hause habe gesessen
und doch so manches was übers Jahr passierte, vergessen.

Doch einiges hab ich mir merken können. So darf ich jetzt lauthals wieder tönen.

Oh Tannen - äh.....

Oh Narrenbaum, Oh Narrenbaum, du willst uns gar nicht gefallen.

Ein schrecklicher Krüppel von Baum wurde den Narren der Stänglihocker zur Seite gelegt. Beim ersten Betrachten oh welch ein Schock. "Der wird gleich zu Brennholz gesägt.

So einen wollen wir nicht haben",

hörten wir die Verantwortlichen sagen.

Selbst ist der Mann und ab in den Wald sodann,

Es wird gefällt die schönste Tann.

Der Bruddler möchte dazu nur sagen:

Ihr Narren sollten euch das nächste Mal gleich den schönsten Baum selber schlagen.

Werte Volksbänkler, ich kann es mir leider nicht verkneifen.

Nach letztjährigen Zwischenrufen euch wieder ein zu seifen.

Zunächst einmal herzlichen Dank dafür, dass ihr uns einen Geldautomat aufgestellt habt nach langem Gezanke. Ich weiß es war schwer einen geeigneten Platz zu finden.

Wird er gestellt in den Lindenhof ganz hinten

oder wird er gestellt an den Wegesrand.

So als "Drive-in" Schalter. Nee, da muss jemand haben eine große Hand.

Für eine Zwischenlösung hat man sich dann entschieden.

Da steht er sicher. Nun ist endlich Frieden.

Von wegen, haben sich einige Gängster gedacht.

Genau in der Nacht zur Deutschen Einheit da hat es laut gekracht.

Zeugen zu finden für die Tat und das Gefährt rund um den Dreiangel war kaum möglich, so spät weil nachts in der Schublade liegt das Hörgerät.

Der Bruddler möchte dazu nur meckern:

Pflanzt doch Bäume um das Ding und Hecken.

Verkehrschaos und kein End. Nein, es geht nicht um die Schulstraße und die Hälde.

Nein, ein anderer Abschnitt in Oberschopfheim ist hier gemeint.

Wann sind endlich alle Rohre in der Meiersmattstraße und der Weingartenstraße vereint.

Vor kurzem wollte ich, von Diersburg kommend, zum Sportplatz fahren.

War mir aber über die Baustelle nicht im klaren.

Schwupps stand ich drin im Schlamassel. Keine richtige Beschilderung.

So musste ich über Rom zum Aubergstation fahren.

Der Bruddler meint verwundert: Diese Baustelle besteht gefühlt schon ein halbes Jahrhundert.





#### Politik und mehr

In der Lahrstraße, eine wichtige Tangente nach Süden, sind Parkplätze sehr begehrt. Doch stopp, läuft hier nicht was verkehrt.

Vor einem Anwesen, kurz vor dem Eck,

stand ein Auto auf dem Gehweg, oh Schreck.

Die Fußgänger und Scheesenbesitzer konnten dennoch vorbei,

da der Autobesitzer im Gegenzug machte sein Grundstück barrierefrei.

Doch dem Rechtstaat war dies ein Dorn im Auge. Diese meinten, dies müsse man verfolgen. So gab es manches Knöllchen zum Verdruss.

So kam es wie es kommen muss.

Der PKW steht nun rechtmäßig auf der Straße. Da wo er hingehört.

Ist doch egal wenn es den Verkehrsfluss stört.

Abgesperrt wurde auch zusätzlich das Privatgelände mit rot/weißen Fasendbändili. Der Durchgang ist nun so schmal, dass Oma und Opa ihre Enkel führen an der Hand.

Der Bruddler zitiert seinen Opa galant:

Wenn der Herrgott die Menschheit will strafen, raubt er den Herren den Verstand.

Das neue Baugebiet legte so manchen Bewohner von Oberschopfheim lahm.

Es ist müßig darüber zu schreiben, denn wo fange ich an.

Doch eines lohnt sich zu erwähnen.

Die Verkehrsanbindung Hebel-Leutkirch-Bundesstroß.

Weiträumig sollte der Verkehr, laut dem zuständigen Amt, geführt werden.

Doch der gut gemeinte Plan ging mächtig daneben.

So kam es wie es kommen musste,

dass jeder seinen besten Weg suchte.

Das Verkehrschaos im "Dodmännli" und der "Lohrstroß" war fatal.

Doch seither gibt es Parkbuchten überall.

Der Bruddler will dazu nur sagen:

Seit die vielen Parkbuchten sind, lässt es sich besser über den Berg fahren.

Thema Baugebiet "Auf der Mühl" und deren Folgen.

Lob an alle, die Geduld hatten und den Anweisungen der Verwaltung folgten.

Doch den Ball bekommt die Verwaltung zurück gespielt,

weil diese ihre Kontrollfunktion nicht sieht.

Wer kontrolliert die Fehler die begangen wurden beim Pflastern und Teeren? In z.B. der Schubertstraße bröselt die neue Teerschicht trotz langsamer Arbeiten der Beteiligten schon, das ist verherrend.

Auch sitzt auf der Mühl mancher Stein verkehrt.

Der Bruddler weiter:

Herr Weide, wenn die zuständigen nicht wissen was ihre Aufgabe ist, vielleicht gelingt dies mit einer List.

Seit ich dieses Thema "Neue Umzugsstrecke am Fasendsunndig" gehört habe, kann ich nachts vor lauter Unruhe kaum noch schlafen.

Ja, sind die Organisatoren denn von Sinnen?

Die brechen eine uralten Tradition.

Als Kind sind wir die Originalstrecke schon immer zweimal gelaufen.

Das waren doch immer eine riesige Prozession.

Und jetzt auf einmal wollen die Planer wegen eines WCs mehr und einem Schnitzelweck die Strecke verändern. Doch eins ist gut, vielleicht gibt es dann zwischen Feuerwehr und Rathausplatz einen Schnapsstand.

Dann könnendie Narren gemütlich hin und her schlendern.

Der Bruddler in Gedenken an die Tradition:

Hoffentlich trifft man mit der Veränderung für Oberschopfheim den richtigen Ton.

So das war es für dieses Jahr. Wem ich zu sehr am Lack gekratzt habe, der soll lachen und sagen: "Das ist der Bruddler, der ist halt so."





Auszug der Badischen Zeitung vom 27.02.2018

#### AUCH DAS NOCH

## Tuba verzweifelt gesucht

Eine Piccolo-Flöte, ja, okay, so was kann einem Musiker im Eifer des Gefechts schon mal abhanden kommen. Etwa wenn nach einem sommerlichen Konzert beim Jubiläum des Sportvereins oder ähnlichem alle rasch durcheinanderhüpfen, um endlich mit einem kühlen Weizen die trocken gewordene Kehle zu massieren. Aber eine Tuba, eine ausgewachsene Tuba? Das tiefste, aber auch - fast - mächtigste aller Blechblasinstrumente? Eigentlich unübersehbar, diebstahlsicher, Doch das Blech mit dem tiefen Bass ist jetzt weg. Weg, verschwunden. Bruno Feißt, Urgestein des Musikvereins Oberschopfheim, ist ziemlich verzweifelt. Seit 1980 gehöre er dem Orchester an, doch so was sei ihm noch nie passiert, sagt der 52-Jährige. Vor gut zwei Wochen sei das Malheur geschehen, im benachbarten Niederschopfheim. Die Oberschopfheimer beteiligten sich am Fasentsonntag als Gastmusiker, danach, ja selbstverständlich, sei man im Narrendorf eingekehrt. Besonders populär immer wieder: die Party im Feuerwehrhaus. "Ich habe dann irgendwann die Tuba genommen und bin raus", so Bruno Feißt, "doch draußen habe ich bemerkt: Es ist gar nicht meine Tuba." Die habe nämlich einen Tragegurt. Also trug Bruno Feißt das gute Stück brav zurück. Doch seine eigene Tuba war plötzlich weg. Weg! Zunächst glaubte er an einen Fasentscherz, verzichtete deshalb auf eine Anzeige bei der Polizei. "Doch die Fasent ist seit zwei Wochen vorbei, jetzt ist es nicht mehr lustig." Er lebe jetzt vom Prinzip Hoffnung: Dass das 20 Jahre alte, aber immer noch gute Stück, gewiss gut 5000 Euro wert, sich doch noch findet – "irgendwie halt". Man dürfe ihn gerne anrufen (☎07808/910790). Ein Bierchen oder zwei, das würde er gerne springen lassen. Hauptsache, der Musikverein kann wieder auf seinen dritten Tuba-Mann zählen. Hubert Röderer

Carports
schönes aus (EDEL-)STAHL UND GLAS
Geländer und Handläufe
AUS STAHL UND EDELSTAHL

Vor- und Terrassendächer ÜBERDACHUNGEN DIE SICH AUSZAHLEN Balkone und franz. Balkone OPTISCHER BLICKFANG AN IHREM HAUS

...und vieles mehr

SPRECHEN SIE UNS AN - WIR BERATEN SIE GERNE



Am Mittelbach 6 77948 Oberschopfheim fon 07808 943880 fax 07808 9438899 info@metallbau-ehret.de www.metallbau-ehret.de

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN VON IHREM PARTNER FÜR HANDWERK UND DESIGN



Denkmalstr. 7 77948 Oberschopfheim Tel. 07808 / 32 33



# Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg





Sabrina Hauser, Günter Brodowski und Alexandra Röderer zum Neujahrsempfang in der Auberghalle

### Danke – Danke – Danke

Ich bedanke mich nochmals ganz recht herzlich bei allen, die diese Ehrung ermöglicht haben.
Ganz besonders bei Ortsvorsteher Michael Jäckle, Bürgermeister Eric Weide und bei Sabrina Hauser. Mein Dank richtet sich an alle Mitstreiter ab 1976, denn ohne die vielen engagierten "Stänglihocker Narren" hätte ich dies nicht alles verwirklichen können.

Ich hatte in den vergangenen Jahren viele interessante Begegnungen und schöne Stunden. Ich fühle mich sehr geehrt, dass meine Ideen, Bemühungen und Arbeit um die Narrenzunft und die Gemeinschaft mit den Oberschopfheimer Vereinen Anerkennung gefunden hat. Auch freute ich mich über die aktive Anwesenheit des Fanfarenzuges. Sie verlieh dem Neujahrsempfang einen schwungvollen Rahmen

Ich darf Euch versprechen, mein Herz wird weiterhin für die Belange der Narrenzunft und Eberschopfe schlagen.

Es grüßt herzlichst mit einem 3 fach kräftigen Stängli – Hocker **Gündi** 

# Neuer Vorstand und zwei ganz besondere Ehrungen

Zwei ganz besondere Ehrungen durften Günter Brodowski und Michael Kopf bei der Hauptversammlung 2018 entgegen nehmen.

Für ihr langjähriges Engagement im Vorstand der Stänglihocker Narrenzunft wurden sie vom Ortenauer Narrenbund mit einem Verdienstorden ausgezeichnet.

Michael Kopf erhielt den ONB-Verdienstorden in Silber für 22 Jahre Vorstandstätigkeit. Günter Brodowski für 33 Jahre den Verdienstorden in Gold sowie den Quintessenz-Orden. Beim Neujahrsempfang 2019 wurde Günter dann zusätzlich mit der Auszeichnung der Landesehrennadel überrascht. **Herzlichen Glückwunsch!** 



# Das neue Vorstandsteam 2018-2020 (Stand 17.11.2018)



Sabine



Heiko W. Jenn



Sabrina



Alexander



**Alexandra** 



**Angelika** 



Heiko M.



ena



Stefan



Steffen



Sara



Lothar



**Thorsten** 



Stefanie



Daniel



Vorstand Präsentation Sabrina Hauser

Vorstand Organisation
Alexandra Röderer



Schriftführer Alexander Knab

Schatzmeister Angelika Krämer **Lohbachexen** Heiko Mescheder Stellv. Stefan Broß Stellv. Lena Heinz

Aktuelle Vereinstruktur

Stänglihocker Sabine Jansko Stellv. Jenny Hornell

Fanfarenzug Heiko Witt Stellv. Steffen Jägerbauer

**KiJu-Fasent-Ausschuss** Sara Walter

Kinder-, und Jugend-Ausschuss Lothar Röderer Programm-Ausschuss Stefanie Beck

Narreblättli-Ausschuss N.N. Gastro-Ausschuss Daniel Hinz

**Deko-Ausschuss** Thorsten Junker Narrenkeller – Kellerwart Günter Brodowski, Michael Kopf, Joachim Franz (It. Satzung keine Beisitzer)



77948 Friesenheim · Oberweierer Hauptstraße 33 Telefon: 07821 / 632-0 · Telefax: 07821 / 632-153

eMail: info@landhotel-muehlenhof.de www.landhotel-muehlenhof.de

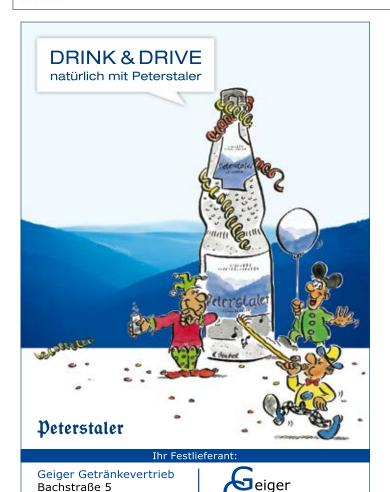


W - I - N - Z - E - R - G - E - N - O - S - S - E - N - S - C - H - A - F - T

# Oberschopfheim

Besuchen Sie uns in unserem Winzerhüs

Kirchstraße 6 • 77948 Friesenheim - Oberschopfheim Tel: 07808 / 2172



Jetränkevertrieb



steht vom Dach die Trennung kurz bevor!



Zimmerei und Treppenbau

Siemensstraße 9 77948 Friesenheim Tel. 07821 68345 Fax. 07821 997050

77948 Oberschopfheim

#### Klo oder Beautysalon???

An de DJK Fasent gehts wild zue. Do gibts Litt die wäsche sich nachts ufem Herre Klo s` Gsicht.

2018 am Fasent Friddig im DJK – Heim het einer vum FFZ dringend ufs Klo mihn. Die unzehlige Schorli wus do als git welle halt au mol rüs. Uff dem Klo war der dann ganz iberascht, weil de Daniel E. im ganze Gsicht voller Schüm war. Der FFZ ler het dene dann gfrogt ob er do richtig isch oder ob des de Beauty Salon vun de DJK isch? De Daniel het dann gseid dü bisch richtig, nur er müss sich nochem Rauche Gsicht wesche damit Freundin nit said dass er nach Rauch stinkt.

#### **Automechaniker**

De Thorsten J. üs O'heim isch jo e Pfundskerli. Der macht allerlei fir sini Vereine un au dheim het der immer ebs zum werckle. Sinna VW Bus isch ihm ganz wichtig wege dem düt der imma schaue dass des Gefährt einwandfrei in Schuss isch. Ich glaub s 'war Mitte 2018 wu er dene Bus uf de Grüb dheim in de Garage stehn ka het. Wis dann halt so isch, ischa an die Stell nit ganz na kumme wie er het welle. De Thorsten het dann denkt no schiebi dene Bus halt e Schdickli zruck no wurds schu basse. Gesagt getan, der Bus het dann au ni bassd mit einem Reiffe ischa dann in de Grüb ghengt. Oh je was isch jetz los. Schnell heda de Gabi, im Tom un im Nochba grüffe helfe ma mol de Bus steckt in de Grüb. Schlau wie de Thorsten isch het er de Hubwage gnumme, denne Bus ufbockt un no hema zu fünft dene Bus wida langsam rüs gschobe. Thorsten snegschd mol fahrsch halt grad in die Garasch ni damit die Reife au am richtige Platz stehn no bassiert des nit wenn da nomol vor oda zruck schiebe willsch. Aber wer nix macht kann halt au kei Fehler mache. Gell.???

#### Rezept des Monats - odda Bandnudle für Armi

Manchmol sin die arme Studente jo gar nid so bled. Ä hochbegabter Physik-Student ussem Kircheried zum Beispiel. Do wird am End vum Monat schun e mol des Geld knapp. Aber uf ebs verzichte will er halt au nid. Er hed so Lust ghet uf Bandnudle, aber de Geldbeutel war halt einfach leer – un in Münche isch ja au ganz schen teuer alles. Do hed er kurzerhand einfach Lasagneblätter gnumme, die er noch daheim ghet het und het die nachem koche einfach in Streife gschnitte – so macht ma Bandnudle für Armi.

#### Familie Sommer und die Autos

#### Dachbox 1

De Sommer-Marliese ihri Enkeldochter, d'Gutmann Therea, wollt letschtes Johr mol wie so oft ins Parkhus fahre. Allerdings hed sie ganz vergesse, dass sie vom Urlaub jo noch die Dachbox druf hed. Des isch ihre aber erst vor de Schranke ufgfalle. Also kei andere Wahl als rückwärts wieder rus. Die Autos hinter ihre hen sich natürlich gfreut.

# Geschichten die das Leben schrieb



#### Verwechslung

Marlies un ihre Tochter Sabine hen sich in de Bergstroß troffe um aufs Familietreffe zfahre. Weil d Mama Marlies so spendabel isch het sich gsagt: "Mir fahre mit minem Auto!" Also gut Sabine holt de Marlies ihr Auto us de Garage und stellt ihrs ind Garage nie. Als sie dann im Auto sitze un welle los fahre geht nix. Schlüssel losst sich nimmi rum drehe. HOI! Nach langem hin un her un nomol probiere isch ne ufgfalle das sie de falsche Autoschlüssel hen. Sabine hat nämlich selbe Auto wied Marlies.

#### Besonderi Zahnpflege

De Grafmüller Stefan isch jo weithin bekannt. Besonders uffalle dut er an de Fasent, hinter sinnere Trommel, wenn er au noch die gruslige Zähn drin hed. Ganz schlimm sieht des us. Un damit die Zähn au jedes Johr wieder frisch sin, losst er die einfach in de Tasch, wenn er sini Fanfarezug-Klamotte in d'Reinigung gibt.

#### Dachbox 2

De Sommer-Marliese ihr älteschder Enkel, de Grafmüller Stefan, hed sich fir de Winterurlaub ä Dachbox vom ä Bekannte gliehe. Supper praktisch so ä Ding, alles hed Platz kha. Nachem Urlaub hed er sie schu welle zruckbringe, aber des mit de Termine war wie immer ä weng schwierig und so isch er wochelang mit dem Ding rumgfahre. Dann hed er d'heim in de Bergstroß noch ebbs hole welle. De Hof war zuparkt, abber supper, unterm Carport isch noch Platz. De Stefan fahrt unter des Carport und wumms - die Dachbox war hie. Manchmol wärs halt doch besser glieheni Sache au glich widder zruck zu gäbbe.

#### **Bustaxi**

D` Stänglihocker hen letschd Johr vier Maidli in ihri Grupp dezü bekumme. Im Summer sin die Vieri zelte gange. Si hen sich vun de Eltre mit samt Gepäck hi fahre glosd. Fir`s heim kumme hen si au gsorgt. Si hen de Thorsten J. üs O' heim gfrogt. Ha der het e Bus do grige ma alles nie was ma debi hen, der holt uns bestimmt. So lieb wie de Thorsten hald isch het er dene Maidli zü gseid. Als de Tag der Abreise kumme war, hen die Maidli im Thorsten a'grüffe: "Mir wäre so wit du kansch un hole". Also er fahrt glich los. De Thorsten dann in sina Bus ghockt iber B3 ufd A5 nach Achern an dene Campingplatz gfahre. No het er do e bissel gwardet, oh di Wieba si kine halt nit pinktlich si. De Thorsten het denkt des gits doch nit jetz rief ich dene mol a. Wu sina ich steh do un wad uf eich? Die Maidli hen dann gseidt ma stehn do un wade, aba ma sehn dich nit. Si sin dann druf kumme dass de Thorsten am falsche Campingplatz isch, die Maidli hen nit am Achernsee gecampt sondern am Tuniesee in Freiburg. De Thorsten isch dann halt wida uf die A5 un ab an de Tunisee gfahre wu die Vieri dann au schu parad gstande sin un herzlich glacht hen. Un die Moral von der Gschicht: Wema frogt wu ma na fahre soll isch de Weg nur halb so lang.



Daniela Messerer
Steuerberaterin

Steuerbüro Daniela Messerer Lohstrasse 12 77948 Friesenheim-Oberschopfheim

Tel. 07808/9456-0 • Fax 07808/9456-20 • kanzlei@stb-messerer.de



... das schmeckt!

www.baeckerei-kiefer.de



KIEFER BACKWAREN

Kreuzstraße 1-3 77743 Neuried-Ichenheim Tel. 0 78 07 / 22 13 Fax 0 78 07 / 22 36

# AUTOHAUS **von der WEPPEN**



Autohaus von der Weppen GmbH Hauptniederlassung Stuttgart Sedanstraße 11–13, 70190 Stuttgart Tel.: 0711/268680

Filiale Autohaus Jäckle Niederschopfheimer Str. 2, an der B3 77948 Oberschopfheim Tel.: 07808/2283

www.von-der-weppen.de

# 10% gespart \*

\*gemäß Bedingungen

bei Reparatur, Kundendienst, Ersatzteilen und Zubehör



TÜV / DEKRA
Di. und Mi. im Haus!



77948 FRI-Oberschopfheim

Kirchstraße 1

Telefon 0 78 08 / 4 75

Fox 0 78 08 / 94 96 69

# Der sportliche Rückblick auf 2018

Das Jahr 2018 war erneut sehr erfolgreich für die Sportler der Narrenzunft, zahlreiche sportliche Veranstaltungen wurden besucht bei denen unsere Mädels und Jungs jede Menge Spaß hatten.

#### Dreikönigsschießen

Los ging es beim Schützenverein mit dem Dreikönigsschießen, hier konnte man mit 12 Teilnehmern 4 Mannschaften bilden und die Plätze 33, 22, 15 und 5 belegen.





#### **Tischtennisdorfmeisterschaften**

Gleich darauf folgte eine Paradedisziplin der Narrenzunft, die Tischtennisdorfmeisterschaften in der Auberghalle. In der Alterklasse von 0-32 Jahren kam man aufgrund von Verletzungen leider nicht so gut in das Turnier wie erhofft. Dafür konnte Michael Holzenthaler in der Alterklasse von 33-47 Jahren mit dem 3. Platz einen Podestplatz erzielen.

Bei der Alterklasse ab 48 Jahren musste sich Michael Kopf lediglich im Finale geschlagen geben und erreichte somit den 2. Platz. Bei den Damen konnte man sich dieses Jahr über zahlreiche Teilnehmerinnen freuen, ganze 5 Damen gingen an den Start. Rekordwert! Luisa Krämer konnte den 4. Platz behaupten. Annika Röderer gelang es in einem spannenden Finale sogar den Dorfmeistertitel vom letzten Jahr zu verteidigen. In der Mannschaftswertung konnte man schon früh absehen, dass es knapp wird. Hier hat man mit nur einem Punkt Rückstand den 2. Platz erreicht. **Gratulation!** 

#### **Tennisdorfmeisterschaften**

Auch bei den Tennisdorfmeisterschaften ging die Narrenzunft mit 2 Mannschaften an den Start und erreichte Platz 7 und 4. Leider war das Glück nicht ganz auf der Seite der Narrenzunft sonst wäre mehr drin gewesen, am Schluss konnte man sich trotzdem über 10 Liter Bier freuen.



#### Spiel ohne Grenzen

Zum ersten Mal nahm die Narrenzunft am Spiel ohne Grenzen der Kruttplätsche aus Goldscheuer teil. Mit 5 Personen konnte man eine Mannschaft stellen und belegte den 5. Platz, dieser bescherte der Narrenzunft eine Urkunde, eine Flasche Wein, ein Eimer Sauerkraut und 3kg Kartoffeln.



#### Volleyballturnier

Beim Volleyballturnier musste man sich wegen kurzfristigen Ausfällen neu aufstellen. Das hat das Team rund um den Trainer Heiko Witt aber nur noch heißer gemacht. Beide Teams überstanden erfolgreich die Gruppenphase und konnten nur von den Finalisten gestoppt werden.







Unfallinstandsetzung
Smart-Repair
PKW- & LKW-Lackierung
Fahrzeugaufbereitung
Autoglas

Allmendstr. 13 77948 Friesenheim-Heiligenzell **Tel. 07821 - 5 28 07** 

www.bk-lack.de



Obersch. Hauptstr. 3 · 77948 Friesenheim (Oberschopfheim) · Tel. +49 7808 410 www.dorfmetzgerei-walter.de

Natürlich gut!

# Liebe Kinder, herzlich willkommen auf unserer Kinder-Seite!

# Wir sind der Narresome







Narresome, nennt man die Kinder von Hästrägern, also hier bei uns die Kinder der Stänglihocker und der Lohbachhexen und natürlich auch vom Fanfarenzug.

Auf dieser Seite beantworten wir eure Fragen zur Fasent in Oberschopfheim.

## In diesem Jahr geht's um die "Hemdglunker"

Am Schmutzigen Donnerstag verkleiden wir uns traditionell alle als Hemdglunker. Wir ziehen uns weiße Nachthemden oder Schlafanzüge und lange weiße Schlafmützen an. Dann gibt es nach dem Rathaussturm einen Hemdglunker-Umzug zur Auberghalle, wo die Hemdglunker-Party stattfindet.

#### Warum eigentlich?

Der Hemdglunker hat seinen Ursprung vor über 200 Jahren in Konstanz am Bodensee. Damals wollten einige Buben aus einem Internat an Fasent mitmachen, was ihnen eigentlich verboten war.

Deshalb sind die Buben nachts in ihren Schlafanzügen und Nachthemden heimlich aus dem Fenster gestiegen und haben in dieser "Verkleidung" Fasent



gefeiert.

Hemdglunker heißen sie, weil das alemannische Wort "glunker" so etwas wie "gammelig" oder "verlottert" bedeutet. Und so darf man eben nur an Fasent herumlaufen.

Wolltet ihr auch schon immer mal etwas über die Fasent in Oberschopfe wisse? Dann schreibt uns doch einen kurzen Brief mit euren Fragen und werft ihn in den Breifkasten am Narrenkeller (Kirchstraße 16a). Euren Namen nicht vergessen!





# Holzenthaler Elektro- und Energietechnik

Meisterbetrieb
 Vollservice vom Fachmann
 Beratung, Montage
 Verkauf

Michael Holzenthaler
Burgunderweg 1
77948 Friesenheim

Tel. 07808 / 911 600

Fax 07808 / 911 601

info@holzenthaler-elektro.de

www.holzenthaler-elektro.de



- Zimmerei
- Treppenbau
- Innenausbau Altbausanierung

Bahnhofstraße 22 77749 Hohberg

Tel. 0 78 08 / 91 02 12 Fax 0 78 08 / 91 02 13

info@holzbau-muenchenbach.de

www.holzbau-muenchenbach.de



# Wer ist Orang Utang Klaus?

#### Es ging querbeet durch die sozialen Medien...

Auf einmal wurden viele Oberschopfheimer bei Facebook eingeladen, die Seite eines Musikers namens "Orang Utang Klaus" zu liken (für die Älteren unter uns: Das heißt, die Seite gut finden und mit "gefällt mir" " markieren).

Fast täglich hat er Beiträge mit den Hinweisen #partyschlager oder #fasnet verfasst. Am 11.01.2019 wurde dann die 1. Single "Aus dem Dschungel an die Bar" veröffentlicht. Ein wirklicher Ohrwurm, welcher innerhalb weniger Tage bereits mehr als tausend Hörer auf Youtube hatte.

Doch niemand weiß genau, wer "Orang Utang Klaus" ist. Aber natürlich haben wir es trotzdem geschafft, ihn zu einem Interview zu überreden. Am 15.01.2019 kam Orang Utang Klaus zum Interview (seinem ersten) mit dem Narreblättli-Redaktionsteam.

#### Narreblättli: Wie lange gibt's dich schon?

Orang Utang Klaus: "Mich gibt es schon länger um genau zu sein. Ich bin erst dieses Jahr aus Borneo oder Sumatra hierher übergesiedelt, um hier die Partymeute mit frischer Musik, viel Arroganz und Alkohol aufzumischen."

# NB: Und jetzt ist die Hoffnung, dass "Aus dem Dschungel an die Bar" ein Fasentshit wird?

**OUK:** "Nö. Wenn's mit dem Lied nicht klappt, dann halt mit dem nächsten. Ach was, nein. Der Start war ja schon ganz cool. Jetzt schauen wir einfach, wie es sich entwickelt. Ich glaub, die Leute sind heiß drauf. Die nächste Single kommt bereits am 25. Und dann jeweils im Wochenrhythmus zwei weitere.

#### NB: Und die Titel der Lieder?

**OUK:** "Nächste Woche kommt 'Adele' raus, danach 'Ana L.' und zuletzt 'Niveau ist keine Handcreme'."

# NB: Das heißt dann, bis zur Fasent sind alle Titel draußen und deine Fangemeinde wird immer größer. Sehen wir dich dann live oder bleibst du ein Internetstar?

**OUK:** "Zunächst ist mal geplant, es über die Onlineplattformen zu verbreiten und was dann so an Anfragen reinkommt muss man dann einfach mal schauen und ob wir es noch in unserem Terminkalender unterkriegen."

#### NB: Sehen wir dich nur in der Fasentssaison?

**OUK:** "Eigentlich jede Saison. Fasent, Frühlingsfeste, Sommersaison, Oktoberfeste, im Winter Apres-Ski. Geplant ist auch gegen Sommer wieder was Neues zu machen. Habe schon ein paar Sachen geschrieben."

NB: Und eure größte Fangemeinde steckt wo? OUK: "An der Bar."

#### NB: Wann ist dir die Idee für dein Lied gekommen?

**OUK:** "So ziemlich genau vor einem Jahr. Insgesamt hatten wir über 15 Titel und haben dann die 4 stärksten ausgearbeitet."

# NB: Eure Facebook-Seite sieht ja wirklich professionell aus. Wie hast du es geschafft, Sponsoren zu finden?

**OUK:** "Ich lauf da rein, die reagieren und machen, was ich sage. Ist ja klar, wer hier der König ist. Nein, ganz so einfach ist das natürlich nicht. Da waren viele Gespräche nötig. Wir haben denen von meinem Projekt erzählt und dass der Erfolg eine zwingende Notwendigkeit ist. Damit haben wir ganz tolle Mützen, Unterwäsche und so weiter an Land ziehen können."



Klaus zeigt sich hautnah zum Narreblättli Interview

# NB: Wie groß ist denn das Team, das dich unterstützt und managt? Du hast bereits von deinem Produzenten gesprochen und vom Anwalt haben wir ebenfalls gehört.

**OUK:** "Insgesamt sind es 5 Leute. Der Anwalt, Leute für Grafik, Marketing, Booking usw. Weil mal ganz ehrlich: Ich kann mich nicht um alles kümmern. Da gibt es zu viel Bier, das getrunken werden möchte und es gibt so viele Frauen, die mit mir weggehen möchten. Wer hat denn schon die Möglichkeit mit dem Orang Utang Klaus wegzugehen?"

# NB: Kann man unseren Lesern denn sagen, dass man dich auch bei uns an der Fasent sehen kann?

**OUK:** "Klar kann es passieren, dass man mich sieht. Und es ist natürlich gern gesehen, wenn man Klaus ein Bier bezahlt oder ihn einfach auf ein Getränk einlädt. Man kann mich auch in den nächsten Wochen auf anderen Veranstaltungen sehen."

# NB: Es gibt ja auch andere Premiumprimaten, die jetzt an der Fasent unterwegs sind...

**OUK:** "Wie, es gibt noch andere? Willst du mich mit dem niedrigen Pöbel vergleichen? Es gibt nur wenige andere Affen. Aber sind wir mal ehrlich, die sind nicht vergleichbar."

#### NB: Ja, du bist was Besonderes.

OUK: "Das würde ich so nicht sagen. Der Besondere."

#### NB: Wie machen wir das nun als neue Fans von Orang Utang Klaus? Gibt es eine Homepage außerhalb von Facebook oder Instagram?

**OUK:** "Es gibt die Möglichkeit, per WhatsApp über alles Aktuelle aufgeklärt zu werden. Einfach eine Nachricht mit "Saufschlauch" an meine Nummer (01590/5866685). Dann kriegt man eine kurze Instruktion."

#### www.orangutangklaus.de

Während des Interviews haben wir leider keinen Hinweis darauf gefunden, wer alles hinter "Orang Utang Klaus" steckt. Jedoch können wir auf jeden Fall gespannt sein, wie es mit ihm weiter geht. Eventuell schafft er es ja so weit, nächstes Jahr wieder im Narrenblättle veröffentlicht zu werden. Wir wünschen auf jeden Fall viel Erfolg. Und vergesst nicht, er hat nichts dagegen, auf ein Getränk eingeladen zu werden.



- Holzfenster - Kunststoff-Fenster - Holz-Alu-Fenster - Rolläden - Haustüren - Innenausbau

77948 Friesenheim • Tel. 0 78 08 - 24 02 www.schreinerei-beiser.de

# Heimatverbunden und europaweit unterwegs!



Zimmermann Reisen eK - ZimBus · Flößerstraße 15 · 77723 Gengenbach Kontakt Organisationsteam · Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr · Telefon 07803-6027-0





... in's Vergnügen, fertig, los... ... mit Sicherheit.

AXA Regionalvertretung Frank Mußler

Oberdorfstr. 18 • 77948 Oberschopfheim Tel.: 0 78 08/91 09 00 • Fax: 0 78 08/91 09 01





# Salon Breithaupt

Haupstr. 4 Oberschopfheim Tel. 07808 / 565



Alexander Vollmer
Geschäftsführer

Gewerbestraße 5 Tel. (078) 77949 Hohberg-Niederschopfheim Fax. (078)

Tel. (07808) - 7027 Fax. (07808) - 9 92 11

- TÜV / AU
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosseriearbeiten
- Kundendienst
- Klimawartung
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Clean Park



- Gästezimmer mit allem Komfort
- Räumlichkeiten bis 200 Personen



Besitzer: Familie Henninger Talstraße 9 77749 Hohberg-Diersburg Tel. 07808/94980 www.linde-diersburg.de



Rollläden // Jalousien Überdachungen Insektenschutz

Fenster // Türen

Tullastraße 27 77933 Lahr

Tel. +49 (0) 7821/ 95 48 76 - 0 Fax +49 (0) 7821/ 95 48 76 - 9

info@wuest-schabinger.de www.wuest-schabinger.de

Wüst&Schabinger

# Das große NZO-Preisrätsel Mitmachen und gewinnen!

Passend zum diesjährigen Thema "Fasent isch #heimat" gibt es ein Kreuzworträtsel, welches das Thema Heimat aufgreift.

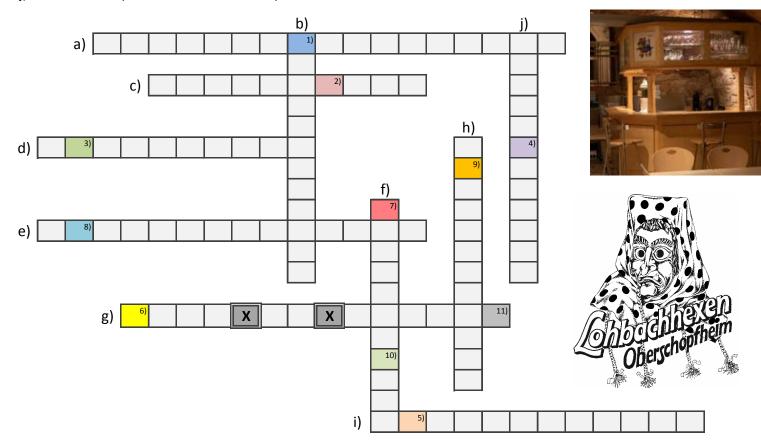
- a) "Taubergießen" ist das größte ... im Ortenaukreis.
- b) Mit 1.163 Metern der höchste Berg des Ortenaukreises.
- c) Die Ortenau grenzt auf 60km Länge an ...
- d) Im alten Rathaus von Oberschopfheim befindet sich das ...
- e) Der Ortenaukreis hat insgesamt ... Gemeinden.
- f) Name des Quellbaches, welcher in den Lohbach übergeht.
- g) Sportliches Großereignis 2005 in Oberschopfheim ...
- h) Oberschopfheim und Umgebung war früher unter der Herrschaft der ...
- i) Häufigste Vogelart in der Ortenau.
- j) Am 01. April 1972 wurde Oberschopfheim ...

Und dieses Jahr gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen!

1. Narrenkeller

(1x kostenlos für eigene Veranstaltung)

- 2. Mittagessen am Fasentsunndig
  - 3. Schwarzwald Tequila (Am Fasentsamschdig)



Name:									-	
Straße:		·							-	
Ort:										
				Lö	sung	3				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

#### Info:

Werfen Sie den ausgefüllten Lösungszettel in den Briefkasten am Narrenkeller (Kirchstr. 16a) bis 2. März 14:00 Uhr (Fasentsamstag) oder bringen Sie ihn am närrische Dorfowe mit.

Unter allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner/ die Gewinnerin am närrische Dorfowe ausgelost (Anwesenheit ist notwendig).

#### Kleingedrucktes:

Teilnahmeberechtigt sind alle Oberschopfheimer un Züzogeni, ausgenommen aktive Mitglieder der Narrenzunft. Der Links- bzw. Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt am

närrischen Fasentsamstag, unter notarieller Draufsicht. Es können nur anwesende Personen bei der Gewinnverteilung berücksichtigt werden.

# Unser diesjähriges Motto: "Fasent isch #heimat"

Zwischen Schwarzwald und Rhein liegt Oberschopfheim – unsere Heimat. Aber was bedeutet Heimat? Sind es die Reben und der gute Oberschopfheimer Wein? Oder unser schöner Wald? Für uns ist die Fasent ein Stück Heimat. Unsere drei Zunftfiguren Fanfarenzug, Lohbachhexen und Stänglihocker, der den strebsamen Oberschopfheimer darstellt, der schon früh morgens mit den Hühnern auf dem Stängli sitzt und wartet bis er endlich etwas schaffen kann. Aber auch die traditionelle Hiiserfasent am Rosenmontag, das Schnurre und Schnaige.

Mit dem Hashtag (sprich: Häschtäg) #heimat verknüpfen wir mit dem diesjährigen Motto Tradition und Moderne.

Denn ein Hashtag ist ein mit Doppelkreuz (#) versehenes Schlagwort, das dazu dient, Nachrichten mit bestimmten Inhalten oder zu bestimmten Themen in sozialen Netzwerken auffindbar zu machen. Unter dem #heimat finden sich in den sozialen Netzwerken Fotos und Beiträge von Menschen, die damit ausdrücken, was Heimat für sie bedeutet.

#### Was bedeutet Heimat für dich?





# Making-of der #heimat - Fotos

Auf dem Hüttenwochende des NZO-Vorstands kam uns - in besonders geselliger und kreativer Stimmung - die Idee, in Anlehnung an die derzeit sehr angesagten Fotos eines Künstlers aus der Region, unsere drei Figuren abzulichten.



Erotische Fotomotive waren an diesem Tag nicht angesagt

Sofort konnten wir unseren Haus- und Hoffotograf Bruno Roth (auch unter dem Künstlernamen "Bruno Conti" bekannt) für diese Idee begeistern. In einem langwierigen Auswahlprozess wurden pro Gruppe jeweils zwei Modells - eine Frau und ein Mann - ausgewählt.



Vor der Kamera im Fotostudio von Bruno

Dabei kam es natürlich auch auf die Ausstrahlung und den Ausdruck an, am wichtigsten war jedoch die Körbchengröße des jeweiligen Modells. Denn das Wichtigste am Fotografieren sind das Licht und die Titten, so die Vorgabe unseres Fotografen.



In der professionellen Maske

Am Samstag vor Weihnachten fand dann das professionelle Shooting im Fotostudio von Bruno statt.

Die sechs auserwählten Models mussten sich vor dem Fotografieren von einer professionellen Visagistin "verschönern" lassen, was bei manchen länger, bei anderen weniger lang dauerte. Das Ergebnis konnte sich schließlich absolut sehen lassen und bedurfte nur weniger Nachbearbeitung durch unseren Fotografen.



Mehr Bilder gibts am närrische Dorfowe zu bestaunen

Neben den klassischen #heimat-Fotos ließen wir es uns nicht nehmen, auch noch für die hiesige Winzergenossenschaft Werbung zu betreiben.

Der Oberschopfheimer Wein ist für uns definitiv Heimat.



#weinwerbung



#weinwerbung





REIFENSCHWEILER

Ihr Maßschreiner für Möbel & Insektenschutz





Schreinermeister Bernd Reifenschweiler • Oberdorfstr. 30 • 77948 Friesenheim



Rosenmontag geschlossen Rosendienstag geöffnet Preisliste:

Massage ab 17,- €

Massage + Fango ab 21,- € Hot Stone 60 Minuten 45,- €

Krankengymnastik Massage Chirotherapie Ruthenstrasse 2 77949 Hohberg-Hofweier

Tel.: 07808/7317

# RIEDMÜHLe 🗖

Gasthaus mit Biergarten

Rosenmontag und Fasnachtdienstag: ab 15:00 Uhr geöffnet

Aschermittwoch:

Fischessen ab 15:00 Uhr geöffnet

Betriebsferien: 18.02 bis einschließlich 02.03.2019

Jeden Donnerstag Schnitzeltag: Schnitzel, Pommes und Salat 7,80 € Gasthaus Riedmühle Nils & Klaudia Ebel 77948 Oberschopfheim Tel. 0 78 08 / 6 27

Öffnungszeiten: Täglich ab 15:00 Uhr Sonntag ab 10:00 Uhr Montag Ruhetag



# Die Sieger & Gewinner 2018

Preisrätsel

Siegerkostüme Stroßefasent

1. Platz - Betthupferl



2. Platz - Strandverkäufer



NZO-Preisrätsel Siegerin



Michaela Huck

3. Platz - Super Mario



# Jede Menge Gründe zum Feiern

Glückwünsche zur Hochzeit

Felix und Tina Fischer geb. Gegg am 23. Juni 2018

Manuel und Silke Schaubrenner geb. Grothe am 14. Juli 2018

Tobias und Kathrin Spitzmüller geb. Müller am 22. September 2018

Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft ... und reicher Narresome-Segen!



#### Mehrfacher Narresome bei den Stänglihockern

Tobias und Kathrin Spitzmüller Sohn Theo \* 04. April 2018

Nico und Christiane Vollmer Tochter Frieda \* 18. Mai 2018

Felix und Tina Fischer Tochter Ella \* 10. November 2018

Benjamin und Lena Siefert Tochter Mia \* 02. Dezember 2018

Christian und Carina Schaubrenner Tochter Lina \* 02. Januar 2019 Glückwunsch an alle Mamas und Papas!

Im Jahr 2018/2019 konnten folgende Mitglieder ein Geburtstagsjubiläum feiern. Herzliche Glückwünsche an:

Herbert Schaub - 65 Brunhilde Feger - 65 Waltraud Winkler - 65 Gerhard Beiser - 65 Ewald Schaubrenner - 65 Bruno Walter - 65 Andreas Hund - 65 Hubert Schneider - 65 Reinhard Schaub - 65 Lothar Schönwald - 65 Hermann Junker - 70 Irmgard Denninger - 70 Anneliese Kupfer - 70 Klaus Walter - 70 Manfred Sutterer - 70

Max Jäckle - 75 Gretel Haag - 75 Albert Rexter - 75 Helga Bauert - 77 Konrad Breithaupt - 80 Ilse Krämer - 80 Josef Bantle - 95



# **DER CLUB** DIE APP **DEINE VORTEILE**

JETZT REGISTRIEREN. **CLUBMITGLIED WERDEN UND VORTEILE NUTZEN!** 

FÜR ALLE VON 16 BIS 35 JAHREN.

EINFACH APP DOWNLOADEN.







Just say: [blæk'fɔrəst]

**BLACKVRST.DE** 









# **Oberschopfener Fasent 2019**

#### **SCHMUTZIGER**

06:01 Uhr	Wecken
10:00 Uhr	Grundschule befreien
10:45 Uhr	Kindergärten befreien (St. Elisabeth)
11:11 Uhr	Kindernarrebaum stellen (Rathausplatz)
18:11 Uhr	Bohnesupp umesunscht (Rathaus)
18:31 Uhr	Rathaussturm



19:01 Uhr Hemdglunkerumzug mit Narrenbaum stellen
 19:31 Uhr Hemdglunkerball mit 90er Party
 in der Auberghalle mit Showprogramm



#### **Fasentsamschdig**

19:31 Uhr Närrischer Dorfowe in der Auberghalle Motto: Fasent isch #heimat



#### **Fasentsunndig**

Findet dieses Jahr wieder in Oberschopfheim statt!

10:30 Uhr Närrischer Gottesdienst in St. Leodegar

11:31 Uhr Eröffnung des Narrendorfs

14:11 Uhr Fasentumzug in Oberschopfheim
Närrisches Treiben im Narrendorf

#### **Fasentmändig**

Stroßefasent, Schnurre und Schnaige

20:31 Uhr Hiserfasent - Abschluss im Narrenkeller
Fotoshooting der Fasentmändig - Gruppen

#### **Fasentzischdig**

15:01 Uhr KiJu - Fasent in der Auberghalle Motto: Fasent isch #heimat (NEU) Publikum wählt Sieger der Fasentmändig - Gruppen

17:30 Uhr Hexenverbrennung (Festplatz Auberghalle)
20:01 Uhr Kehraus mit Preisübergabe an die Sieger der
Fasentmändig - Gruppen im Olympia
22:00 Uhr Fasentverbrennung uffm Dreiangel

#### Verbraucherhinweise



Ihr Fachbetrieb in Sachen Innenausstattung in Friesenheim Wir beraten Sie geme bei

- → Gardinendekorationen
- → Sonnenschutz
- → Bodenbeläge
- → Polsterarbeiten
- Insektenschutz

77948 Friesenheim-Oberschopfheim Meiersmattstr. 6

Telefon: 0 78 08 / 10 54 · Fax: 0 78 08 / 10 54

#### Bäckerei Konditorei



Gregor Feißt 77749 Hohberg Waldrain 17 Tel. 078 08/566

#### Täglich ofenfrische Backwaren und Konditoreierzeugnisse

(auch sonn- und feiertags)

Familiencafé

Öffnungszeiten für Bäckerei und Café: Di. – Fr., 5.30 – 12.00, 14.30 – 18.00 Uhr, Sa., 6.30 – 12.00 Uhr Sonn- u. Feiertage von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr, Montag Ruhetag



Ihn.: Horst Grafmüller

# Schreinerei & Glaserei

- Parket & Laminat
- Fenster & Haustüren aus Holz, Alu oder Kunststoff
- Rollläden & Jalousien Innentüren

77948 FRI-Oberschopfheim • Meiersmattstraße 2 Tel. 0 78 08 / 23 05 • Fax 0 78 08 / 9 93 23



An Rosemändig und Haus der Fußgesundheit Pasendzischdig hän mir ADeck Orthopädie Schuhtechnik

77933 Lahr Werderstr. 57 Tel. 07821/24484
E-Mail: DeckOrthopædie@aol.com



. Renovieren Gestalten Sanieren Holzschutz

**Malerbetrieb** 

**Uwe Siegl** 

Leutkirchstrasse 25

77948 Friesenheim/Oberschopfheim

Telefon: 0 78 08 / 91 46 99

# Unsere Neuzugänge im Interview

Mir freie uns in dem Johr ibber bsonders viel neui Mitglieder. Ä herzliches Willkumme alli! Gern stelle ma eich die Neui vor:



Jil Kornemann, 22 Johr us Hofwier





Moritz Kalt, 23 Johr us Eberschopfe

Florian Kopf, 20 Johr us Eberschopfe





d' Famili Boschert, us Eberschopfe

De **Moritz Kalt** stammt vom Café Kalt ab. Er isch 23 Johr alt und wohnt in Oberschopfe. Wenn er an Heimat denkt, isch des fir ihn d'Natur, de Wald und d'Fasent. An derer hed er bsonders gern, dass die so abwechslungsreich isch. Wenn er kei Häß ahed, verkleided er sich als Cowboy odda Pilot am liebste. An de Thek bschdellt er gern Radler odda Colaweize.

De **Florian Kopf** isch 20 un ledig. Er isch angaschiert in de Jugendarbeit un verbindet dodemit au "Heimat". An de Fasent gfallt ihm, dass er vieli Bekannti trifft. Au in de Narrezunft freut er sich uff netti Begegnunge und scheeni Veranstaltunge. Bi denne trinkt er am liebschde Schorli.

Neu in de Lohbachhexe isch **d'Familli Boschert**. Dodezu ghere de fünfjährige Dennis, de achtjährige Felix, d'Sabrina un de Florian. Sie fühle sich in Oberschopfhe daheim und finde de schmutzige Dunnerschdig de scheenschde Dag von de Fasent. Während die zwei Kleine am liebschte Spezi trinke, bevorzuge d'Eltern "Schorli".

Us Hofwier kummt d'**Jil Kornemann**. Sie isch ledig un 22 Johr alt un neu in de Hexe. An de Oberschopfener Fasent gfallt ihr vor allem die guti Stimmung unteränander. Sie freut sich uff vieli neue Veranstaltunge un die Fasentmüsik. Bi de Getränke isch sie nid wählerisch un trinkt, was ihrer ingschenkt wird.



Emma Müller, 17 Johr us Eberschopfe

Melanie Holzenthaler, 20 und Franziska Einsele, 18 Johr us Eberschopfe





Anna Mußler, 18 Johr us Eberschopfe

Hannah Bauert, 21 Johr us Eberschopfe



**D'Müller Emma** isch ledig, wohnt im Zentrum von Eberschopfe un liebt unser einzigardiger Dialekt. Mit 17 Johr isch sie's Kücken von de Neuzugäng bi de Stänglihocker. Trinke dud sie Schorli – denn e Schorli meh isch guat fir'd WG! Am beschde gfalle ihrer de Schmutzige Dunnerschdig un de Rosemändig.

**D'Franziska Einsele** isch 18 Johr un hed sich bisher gern als Pizzabäcker verkleidet. Als neuer Stänglihocker freit sie sich vor allem uf die Umzüg un nadürlich uff de Schmutzige un de Rosemändig. Do wird sie sicher au des ein odda andere Schorli trinke.

Im Schorliviertel von Eberschopfe, obbe in de Müller-Thurgau-Stroß, wohnt **d'Melanie Holzenthaler**. Sie isch 20 un ledig. Wenn sie an Heimat denkt, dann fallt ihr s'WelliMetzgers, d'Fasent un d'Rebe in.

Schorli isch des liebschte Fasentgetränk von de **Anna Mußler**. Sie isch 18 Johr, ledig und wohnt au im Schorli-Viertel von Oberschopfe. Sie freit sich vor allem uff die Umzüg im Häß un uff de Schmutzige Dunnerschdig.

21 Johr alt und noch ledig isch **s'Bauerts Hannah** us de Wiengartestroß. Sie weiß, dass sie in de Heimat isch, wenn mol widder ebber frogt "Wem ghersch dü?" De Dorfowe gfallt ihr bsonders gut, do hed sie sich bisher gern als Indianerin verkleidet. Mitteme Schorli wiss-süß genießt sie dann s'Programm.

#### Verbraucherhinweise



Lahrstr. 3 77948 Friesenheim - Oberschopfheim

> Tel.: 07808 840 15 Fax: 07808 - 3053

info@moser-elektroanlagen.de • www.moser-elektroanlagen.de



#### Inh.: Edwin Röderer

77948 Friesenheim-Oberschopfheim

Hebelstr. 9a

Tel. 0 78 08 / 551

eMail: info@roederer-waermetechnik.de



# Kaminfegerei Holzenthaler

Mathias Holzenthaler

Kaminfegerei Holzenthaler

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Gebäudeenergieberater (HWK)

Diersburgerstr. 26

77948 Friesenheim-Oberschopfheim

Telefon: 0 78 08 / 91 22 33 Telefax: 0 78 08 / 91 27 80 Mobil: 0160 / 775 294 4

E-Mail: holzen@t-online.de • www.kaminfegerei-holzenthaler.de



## "Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger"

- Reinigung von Kachelöfen Kaminöfen usw.
- Reparaturarbeiten an Schornsteinen Brandschutz
- Umweltschutz
- Energieeinsparung und beraten neutral
- Verkauf und Beratung von Hekatron Rauchmelder







Café Olympia

An Fasnacht geöffnet!

Oberdorfstrasse 5 • 77948 Oberschopfheim

Öffnungszeiten: täglich ab 16:00 Uhr – Dienstag Ruhetag



Ihr Maßschreiner für Möbel & Insektenschutz





Schreinermeister Bernd Reifenschweiler • Oberdorfstr. 30 • 77948 Friesenheim



# Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

#### Campingplatz im Loh

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Des hen sich wohl au einige Oberschopfener Bube denkt und hen kurzerhand ihren Urlaub nid etwa in de Südsee, am Meer odda in de Berge verbrocht – nei, sie sinn in Oberschopfe bliebe und hen ihre Zelter im Loh uffgeschlage.

Dem Urlaub heds an nix gfehlt- Sunn hen sie reichlich ghet, gregnet hedds jo eh s'ganze Johr nid. Heimweh hen sie au nid bikumme. Un wenn doch, sin sie kurz heim de Mama "Hallo" sage.

A Sight-Seeing-Tour hen sie sogar gmacht und des welle sie jetzt groß vermarkte. Im Indernet kann ma mit ä wenig Ufwand scho die Anzeige läse. De Urlaub war uf jede Fall ä voller Erfolg.

Un mir vom Narreblättli-Team denke, wenns so widder geht, müsse ma in Oberschofpfe bald ä Kur-Taxe inführe!









Wo derzeit die Pferde grasen, könnten bald weitere idyllische Unterkünfte (Foto oben rechts) beim Campingplatz im schönen Loh entstehen.



#### Sehenswürdigkeiten

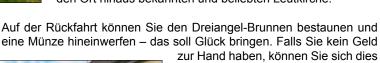
Buchen Sie eine Sightseeing-Bus-Tour durch Oberschopfheim in unserem schönen, komfortablen weißen Neunsitzer-VW-Bus.

Unser Hop-on-hop-off-Bus bringt Sie im 30-Minuten-Takt zu den größten Sehenswürdigkeiten unseres schönen Dorfes. Bestaunen Sie unser historisches Rathaus, das zusammen mit dem in traditionellen Farben gehaltenen Winzerhüs den Ortskern prägt.

Die gegenüberliegende Kirche können Sie bei einem kurzen Halt besichtigen. Fahren Sie vorbei an geschichtsträchtigen Scheunen, die vom harten Leben der Bauern von einst er-

Die Tour führt uns schließlich zur abgelegenen, bis weit über den Ort hinaus bekannten und beliebten Leutkirche.

außer Betrieb ist).



beim danebenstehenden Geldautomaten holen (insofern er gerade nicht

Wir freuen uns auf Ihre Buchung!

Ausgangspunkt der Tour ist beim Campingplatz im Loh. Die Tour wird bei allen Witterungsverhältnissen angeboten.

Sollten wir witterungsbedingt unvorhergesehen im Schlamm stecken bleiben, bitten wir Sie freundlich um Ihre Mithilfe beim Anschieben! Vielen Dank!











## Ein Fasentlied



Die Oschwald Singers früher in der Auberghalle

Unser Fasentslied wurde in den 90ern von den Oschwald Singers an der Oberschopfheimer Fasent eingeführt. Es basiert auf einem Lied aus Nordweil, welches Bernhard Krämer mitgebracht hatte.

Die Oschwald Singers haben das Lied anhand eines Liedzettels, den Benny von einer Fasentsveranstaltung aus Nordweil mitgebracht hatte, auf Oberschopfheim umgedichtet und aus dem Gedächtnis heraus für die Gitarre vertont. Es unterscheidet sich deshalb leicht in der Melodie, weil Bernhard Krämer die Melodie aus Nordweil nicht mehr richtig im Kopf hatte.

Böse Zungen behaupten, er konnte sich aufgrund des Schorli-Konsums in Nordweil nicht mehr richtig erinnern.

Später, als Axel Gallus zu den Oschwald Singers dazu stieß, hat dieser es auch für Blasinstrumente vertont. Seither bildet das Lied den gemeinsamen Abschluss unseres närrischen Dorfowe am Fasentsamschdig.





Alle Programmteilnehmer singen zum Abschluss am närrische Dorfowe das Fasentlied

## Fasentlied in Oberschopfheim

Des greschte Fescht in unserm Dorf isch d'Fasent jedes Johr - ob groß ob klei ob alt ob jung s'macht alles mit, s'isch wohr.
- An de Fasent do gohts luschtig zue die Sorgen sind vorbei - |:S'isch alles luschtig un fidel hoch lebe die Narretei.:|

Refr.: Oh welche Wonne bei uns am Lohbachstrand - Do schient au nachts die Sonne bringt Echsli allerhand. - In Oberschopfe in dem Narrenescht do isches wirklich toll. - |: wu d´Fasent noch so urig isch un s´Gläsli immer voll.:|

Am Schmutzige goht's in de Wald des isch bi uns e so. - Do hole mir de Narrebaum un riefe Narri,Narro. - Und zowe wird dann s'Rothüs gstürmt do macht e jeder mit - |: denn die henn uns jetzt nix me d'sage es isch jetzt Fasentzit:|

Refr.: Oh welche Wonne bei uns am Lohbachstrand - Do schient au nachts die Sonne bringt Echsli allerhand. - In Oberschopfe in dem Narrenescht do isches wirklich toll. - |: wu d'Fasent noch so urig isch un s'Gläsli immer voll.:|

Kei Mensch im Dorf bliebt me daheim denn jeder ziegt halt mit. - Will alli, alli einig sin an Fasent git's kei Strit. - Un wenn's dann trotzdem eimol gäb, s'wär trürig liebe Litt. - |: Denn viel zu schnell isch d'Fasent rumm drum singe kräftig mit:|

Refr.: Oh welche Wonne bei uns am Lohbachstrand - Do schient au nachts die Sonne bringt Echsli allerhand. - In Oberschopfe in dem Narrenescht do isches wirklich toll. - |: wu d´Fasent noch so urig isch un s´Gläsli immer voll.:|

© Narrenzunft Bachdatscher Nordweil e.V. Arrangement: Lambert Hügle, Text: Manfred Wild | Version für Oberschopfheim: Oschwald Singers

## in zwei Dörfern





Arrangiert wurde das Lied ursprünglich von Lambert Hügle, getextet von Manfred Wild beide aus Nordweil.

In den 80er Jahren stifteten die beiden das Lied der Narrenzunft Bachdatscher Nordweil und es ist seit dort urheberrechtlich geschützt.

Das Bachdatscherlied ist fester Bestandteil und Abschluss des alljährlichen BundeObe in Nordweil und wird vom Musikverein über die Fasent gespielt und von allen Narren an Fasent gesungen.



Das Bachdatscherlied wird am Finale des BundeObe in Nordweil gesungen

Foto: Patrick Götz



Der Weinort Nordweil zwischen Wald und Reben

Nach Abstimmung mit der Narrenzunft Bachdatscher Nordweil darf das Lied in unserer Version auch weiterhin Teil unserer Fasent in Oberschopfheim bleiben und am närrische Dorfowe als Abschluss gesungen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei der Narrenzunft Bachdatscher Nordweil für die Überlassung des Liedes!

# Dos grach - de Feicht bi uns im Dorf Isch d'Fas - net je - des The property of the property o

## **Bachdatscherlied**

Des greschte Fescht bi uns im Dorf Ischd d'Fasnet jedes Johr ob groß, ob klei, ob alt, ob jung s'macht alles mit s'isch wohr Über d'Fasnet gibt's kei Rußle meh des isch scho lang vubei, |: s'isch alles lustig und fidel hoch lebe die Narretei :|

Oh, welche Wonne bi uns im Heckenland do scheint selbst nachts die Sonne bringt Echsli allerhand.

in Nordwiel in dem Narrenescht do isch es wirklich toll, |: wu d'Fasnet noch so urig isch, un s'Gläsli immer voll :|

Vu alle Maske die es git, in de Stadt un uffem Land, d'Bachdatscher-Wieber vu Nordwiel scho de Adam het gekannt Weil bi de erschte Modeschaun dereinscht im Paradies, |: die Eva dieses Bachdatscherhäs vor dem Adam falle ließ :|

Kei Mensch im Drof bliebt meh deheim denn jeder ziegts halt mit, Well alli, alli, einig sin, an Fasnet git's kei Stritt Un wänn's ihn trotzdem eimol gäb, s'wär trürig liebi Lit, |: denn viel zu schnell isch d'Fasnet rum drum singe kräftig mit :| Oh, welche Wonne.

Die Zunftfigur der Nordweiler Narrenzunft: der Bachdatscher

Foto: www.bachdatscher.com

© Narrenzunft Bachdatscher Nordweil e.V. Arrangement: Lambert Hügle, Text: Manfred Wild | www.bachdatscher.com

#### Des & Sell - Der närrische Kleinanzeigenmarkt

#### Amtl. Bekanntgabe

#### Advent wird verlängert

Aufgepasst liebe Oberschopfheimer: Auf Grund der hohen Nachfrage und der großen Bereitschaft Oberschopfheimer Bürger, ein Adventsfenster zu gestalten, beginnt der Advent 2019 bereits am 1. November!!! Bitte vormerken. Interessierte Adventsfenster-Gestalter sollen sich möglichst zeitnah bei der Frauengemeinschaft melden!

#### Baumaßnahme Meiersmattstraße / Weingartenstraße

voraussichtlich vor Flughafen Berlin / Brandenburg und Stuttgart 21

## Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Speziell geschulte Reinigungkraft zur Entfernung von Ciconia Ciconia - Hinterlassenschaften (Bekannt als Storchenschiss) für den Dreiangel gesucht. Reisepass erforderlich da Einsatz in anderen Ortsteilen geplant.

#### Betriebsführer (m/w/d) gesucht

Aufgrund der Absage für die geplante Seilbahn zwischen Elsass und Europapark können die vorab erstellten Pläne nun für ein anderes Projekt verwendet werden. Hierfür sucht die Gemeinde nun einen Betriebsführer für eine mögliche Seilbahn vom Ortskern in das Baugebiet "Auf der Mühl" (Vollzeit).

#### **Gute Tat**



# Karten für die Landesgartenschau günstig zu verkaufen! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Lahr Tel.: 07821 / 910-03 33

#### Ideensuche

# Wahlkampfthemen für Kommunalwahlkampf

von CDU und Freien Wählern verzweifelt gesucht!

#### Glückwünsche



#### Neuer Weltrekord im Weihrauchfass-Überschlag knapp verfehlt

In der letzten Christmette vor seiner Verabschiedung aus den Ministranten hat Fabio Krämer noch einmal alles gegeben. Trotz seines hohen Einsatzes hat er aber den Weltrekord im Weihrauchfass-Überschlag von Phillipp Müller aus dem Jahr 2017 knapp verfehlt.













BÜRG Bodenbeläge GMBH / Otto-Hahn-Str 3. / 77948 Friesenheim info@buerg-bodenbelaege.de / www.buerg-bodenbelaege.de





Wer auch so einen Kapuzenpulli möchte, einfach einen Zettel mit Namen beim Narrenkeller (Kirchstr. 16a) einwerfen. Sammelbestellung erfolgt spätestens am 01.04.19

# Selbscht isch de Oberschopfener Bürger

Wir befinden uns im Jahre 2018 n.Chr. Ganz Friesenheim ist vom aussterbenden Einzelhandel, von langsamem Internet und nun auch noch von sturen Hauseigentümern in der Ortsmitte geplagt, die ihr Grundstück mit Bauzäunen abgrenzen... Ganz Friesenheim? Nein! Ein von unbeugsamen Einheimischen bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem negativen Lauf der Dinge Widerstand zu leisten. Egal ob Schließung des Geldautomats oder Boykott des Dreiangelbrunnens, das Leben ist nicht leicht für die Manager und Unternehmer, die das Dorfleben stören oder erschweren...

Als im Sommer der Dreiangelbrunnen vorerst trocken blieb, formierte sich aus dem Untergrund eine Bewegung welche den Brunnen wieder reaktivierte. Der Narrenblättli Redaktion wurde aus unbekannter Quelle geheimes Bildmaterial aus jener Nacht zugesandt.

Passend dazu veröffentlichen wir nochmal die Texte der Badischen Zeitung vom Redakteur Felix Lieschke, welcher offensichtlich großen Gefallen am Dorfgeschehen der Oberschopfheimer Bürger zu haben scheint.

Auszug der Badischen Zeitung vom 02.06.2018

#### ÜBRIGENS

## Tatsachen geschaffen

Es ist der Beginn einer Revolte. Die Oberschopfheimer wehren sich, stehen auf, springen auf die Barrikaden. Rebellieren gegen die Wasserknappheit am lokalen Wahrzeichen: dem Brunnen. Jahrelang dösten sie vor plätscherndem Wasser im Dorfzentrum, trafen sich, unterhielten sich, kühlten sich ab im kühlen Nass. Und nun? Schluss? Wegen eines Zwists soll der Hahn jetzt zu sein? Nicht hinnehmbar! Bürgermeister Weide hat zwar angekündigt, eine Lösung möglichst unbürokratisch finden zu wollen. Ungeduld aber scheint eine Tugend, die Oberschopfheimer wollten es noch unbürokratischer. Sie füllten den Brunnen in einer Nacht- und Nebelaktion einfach selbst. Ein Schild mit der Aufschrift "Zutritt verboten"? Hausfriedensbruch? Egal! An Konsequenzen kann man auch morgen noch denken. Fakt ist, der Brunnen muss sprudeln. Und er sprudelt wieder. Damit haben die Oberschopfheimer jetzt Tatsachen geschaffen. Ob das Öl auf eine lodernde Flamme ist, muss sich noch zeigen. Ortsvorsteher Michael Jäckle hält derweil an Gesprächen fest. In naher Zukunft solle eine Runde mit allen Beteiligten einberufen werden. Bei dem Enthusiasmus der Anwohner brauchen sich Bürgermeister und Ortsvorsteher nicht wundern, wenn eines Morgens mal der Festplatz gepflastert und ein neuer Geldautomat aufgestellt wurde.

Felix Lieschke









Auszug der Badischen Zeitung vom 30.06.2018

#### ÜBRIGENS

## Geht nicht, gibt's nicht

Oberschopfheim ist der Tristesse noch mal entkommen. Der Eintönigkeit und Abgeschiedenheit, ländlichem Schicksal eben. Die Oberschopfheimer trotzen der Urbanisierung, des Wegzugs in die Städte. Fehlendes Internet, sterbender Einzelhandel, desolate Infrastruktur? Nichts da. Oberschopfheim hat jetzt schnelles Internet, Straßen werden saniert, Gebiete erschlossen, Kürzlich erst konnte ein neuer Anschluss an die Bundesstraße 3 eröffnet werden. Selbst sterbender Einzelhandel wird kurzerhand ersetzt. Es läuft in dem Ortsteil. Und wenn mal einer was wegnehmen will, dann trotzen sie auch dem. Die Oberschopfheimer sind stolz auf das, was sie haben. Will ihnen jemand den Brunnen nehmen, holen sie ihn zurück. Darüber reden? Können andere, gern später. Resultate zählen. So folgt der neue Geldautomat nur dieser inneren Logik Oberschopfheims. Dass er am Donnerstag noch nicht in Betrieb gehen konnte, ist da nur ein Staubkorn auf der blütenreinen Statistik. Warum er noch nicht online war, weiß man im Ortsteil übrigens nicht. Dafür war eine Firma aus Bonn zuständig. Sie sollte sich beeilen, nicht dass die Anwohner das Problem wieder in die eigenen Felix Lieschke Hände nehmen.

#### Nutzungsverbot für neui Stühl in de Auberghall

D'Gemeinde hed endlich mol e weng Geld in'd Hand gnumme un neui Stühl für d'Auberghall bschtellt. Richtig schick sin die. Aber welch Schreck nach de erste Einsätz: die mache jo richtige Delle in de Bode. Des geht jo nid, sonst müsst nächstes Johr jo de Bode in de Hall neu gmacht werre.

Also gab's ä Nutzungsverbot für die neui Stühl un do wurd erst mol geforscht was do los isch.

Dann kam rus, es wurde us versehen Stühl für ä "Festhalle" statt für ä "Sporthalle" bschtellt. Zum Glück konnt nachgerüschtet werre un jetzt sin alli glücklich mit de neue Stühl und es gibt au kei neue Delle.

#### Notstand in de WG

E richtige Krankheitswelle hed es letschtes Johr mol gen. Die hed so arg um sich griffe, dass es alle Mitarbeiter vom Winzerhüs glichzittig erwischt hed. Keiner war do zum Win verkaufe, do hed des ganze Winzerhüs zu bliebe müsse. Zum Glück gibt's in Oberschopfe gnug Wien, so dass hoffentlich keiner verdurschte musst.

#### Hühner-Sitting

Im Haag Hugo sinni Tochter war 3 Woche im Urlaub, un weil ihre Hühner nid so lang allein bliebe kinne, hed de Hugo e Hühnerpension ufgmacht un die Hühner hen bi ihm Urlaub mache derfe. Die mien sich besonders wohl gfühlt hen, denn sie henn besonders laut gekräht.

So schön de Urlaub bim Hugo für die Hühner war, d'Nochbare ware froh, als de Urlaub rum war.

#### **Teuri Wohnungsbesichtigung**

De Schäfer Thomas war mit e paar Motorradkollege in de Vogese unterwegs. Obends musst er aber zittig zruck sin, denn er hed noch e Termin für e Wohnungsbesichtigung ghet.

Bled war nur, dass sie irgendwann vum e Gewitter überrascht worre sin und nid weiter fahre konnte.

Als des rum war, hed er uf die Tube gedrückt, damit er jo noch rechtzittig daheim isch zu derer Wohnungsbesichtigung. Allerdings hen sie grad d'Geschwindigkeit kontrolliert un er war mit 180 in de 110er-Zone unterwegs.

D'Franzose hen ihm dann 750€ abgnumme un ihn zu de Grenz eskortiert, aber d'Wohnung het er trotzdem bekumme. Von dem Strofzettel häd er d'Kaution kinne zahle.

#### E richtig harter Mann

De Max Reh isch e richtiger Mann. So einer friert nid. Darum hed er au kei Schlofsack mitgnomme ufs Motorradtreffe in Thüringe. Da es do aber doch e weng frisch werre kann, hed er halt in de Motorradjack schlofe müsse. Wie e richtiger Mann.

#### **Stromussfall**

De Röderer Johnny hed für de Felix Fischer zu de Hochzit noch e Bild brucht vum alte Partykeller. Do kennt er sich us, do hed er jo quasi sinni Jugend verbrocht, hed er gsagt.

Dass er aber bim gehn us versehne de Strom vum ganze Schleckerhus abgstellt hed, war wohl nid so geplant.... Die Jugend isch wohl doch schun e wingle her.

#### 35°C im Schatten beim Weinwandertag in Oberschopfheim

Der ehemalige WG Vorstand und einige Musikerkollegen aus Kürzell machten Musik beim Weinwandertag. In einer Pause holte de Gipser aus seinem Roller einige Tannezäpfli zum Durst lösche. Der Platz im Roller ist beschränkt, deshalb reichte es nur für eine Runde.

Er het gmeint,

- 1. Ihr wisse nit wieviel Win ich hit noch trink un
- 2. Bier löscht de Durscht besser wie Sprudel.

#### Taxi

De Fasentsunndig in Schopfe isch jo immer feucht-fröhlich, des hen au d'Steffi, de Trasser un de Schiewe Martin gmerkt. Wenn do nid immer der lange Heimweg wär. Zum Glück hen ufem Heimweg zwei Mofas anghalte un hen d'Steffi und de Martin mitgnumme. Die Mofas müsse ganz schön gschwankt han. Im Trasser hen sie versproche, dass sie nochmol kumme un ihn au hole. Aber do isch kei Mensch mehr kumme und so musst er ganz allein heim laufe.

#### Geschäftli gmacht

De Röderer Edi hed bim Uswärtsspiel gmerkt, dass er sinner Tischtennisschläger vergesse hed. Zum Glück hed sinner Gegner e Ersatzschläger debie ghet. Mit dem hed er so gut gspielt, dass er den nachem Spiel sinnem Gegner sogar abkauft hed!!!
Ganz happy war er über de neue Schläger, bis er nach em Spiel in d'Umkleide geht un sinner normale Schläger findet. So schnell kummt ma zum e neue Schläger.

#### Hausnotruf

S'Gißlers Hedwig isch mit faschd 93 Johr noch gued dra. Sie kann noch alles ällei mache un jede Samschdig noch Weckli hole gehn. Aber will halt immer mol ebbis passiere kann, het sie jetzt sit dem Johr so ä Knopf von de Malteser um de Hals. Wenn tatsächlich mol ebbis wär, kinnt sie do druff drucke und dann riefe die Malteser einer nach em andere von de Familie a, bis de erschd dra isch und zu de Hedwig gehn kann. Nid immer denkt Hedwig aber dra, dass sie schu faschd 93 isch und dass sie dene Knopf um de Hals het. Amme Dunnerschdig morge im Spotjohr rieft de Alis üsem Gschäft in Freiburg de Rosmarie daheim an. Ganz ufgregt meint er "s'isch ebbis mit de Oma passiert, d'Malteser hän bi mir angrufe". Dorufhin isch d'Rosmarie nadierlig glich durch de Garde vor, um nach de Hedwig zu schaue. Putzmunter isch die do durch die Hof gloffe, mit eme Arm voll Himbeerhecke, die sie vorher rüsgmacht het. Un will sie so viel uf einmol trage het welle, het sie die Himbeere feschd an sich druckt und dodurch de Alarm usglöst. Dem nid gnüe, het sich kurz druff widda dene Alarm üsglöst. D'Hedwig isch nämlich ä weng ä Sießi und brücht dagsiwwer als mol ä Stickli Schoklad. Und will sie nid des ganze Rippli esse het welle, het sie's vor de Bruschd welle üsenanderbreche und het mitem drucke widda de Alarm üsglöst. Gott sei dank isch sie aber direkt nebem Apparätli, wo d'Malteser als erschdes druff anriefe, gstande und het glich grüefe "Fehlalarm". Kurz nach Wiihnachte isch ihre des mit em Schoklad dann sogar ä zweits Mol passiert. Dann hen d'Kinder halt ä mol gfrogt "Was machsch denn dü?". Gitt d'Hedwig zur Antwort: "S'passiert ma immer nur bi Ritter Sport".

#### **UNNÜTZES WISSEN**

11 Fakten über unsere Baugebiet "Auf der Mühl", die man im Gedächtnis behält, obwohl man sie sich nicht zu merken braucht:

Anzahl Treppenstufen der Treppe sind 54

Gesichtete Eidechsen im Habitat ca. 20

Steigung der Treppe beträgt 31 %

Erstes Haus, das steht gehört Fam. Sester

Pfarrer-Schwab-Weg ist nicht die erste Straße in der Großgemeinde, die nach einer örtlichen Persönlichkeit benannt wurde Es gibt die Dr. –Oskar-Kohler-Str. (Ehrenbürger), die Josef-Blattmann-Str. (BM, OV in Schuttern), Josef-Schulz-Str. (Pfarrer Heiligenzell)

Anzahl der Bauplätze 60 davon 21 von der Gemeinde, 39 private

Anzahl der bei der Verwaltung eingegangenen Beschwerdebriefe Unbekannt

Zulässige Dachneigung nach Bebauungsvorschriften Satteldach: 25°-45°, Pultdächer, Walmdächer oder Zeltdächer: 5°-25°, Flachdächer 0°-5°

Zulässige Baumsorten nach Bebauungsvorschrift ist je Baugrundstück mindestens ein mittelkroniger Laubbaum oder ein Hochstamm Obstbaum zu pflanzen

Erster Beschluss dieses Gebiet umzusetzen datiert vom 15.06 aus dem Jahr 2010

15 Gemeinderatsbeschlüsse zum Baugebiet insgesamt

# Oberschopfener Narreblättli

Das närrische Nachrichtenmagazin der Stänglihocker Narrenzunft e.V.

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

Stänglihocker Narrenzunft Oberschopfheim e.V.

Redaktion: unverantwortlich

Anzeigenredaktion: Die Vorstandschaft Satz: Adobe InDesign, Bleistift, UHU Layout: Johannes Krämer

Vertrieb: An allen Ecken und Enden Erscheinungsweise: Alle Jahre wieder

**Reklamation:** Wegen den riesigen und Nebenwirkungen fressen Sie die Packungsbeilage oder erschlagen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Verantwortlich für den Inhalt:

Sind wir das nicht alle? E-Mail: nzo@staenglihocker.de

#### Wen es interessiert:

Noch etwas Statistik: Dieses Narreblättli besteht aus 32 Seiten mit insgesamt 20355 Wörtern, zur Abwechslung mal mit 88 Bitmaps, das PDF hat 111,11 MB und es wurden insgesamt 22 Schriftarten verwendet. Die Druckvorlage wurde mit einer Auflösung von elfundneunzig DPI erstellt. Wer's nicht glaubt kann ja mal nachzählen.

Wär Rächtschreipfehlär findet, darph Sie gärne behaltän.



#### Wir sagen herzlich Dankeschön

allen Firmen, Unternehmen, Geschäfts- und Privatleuten, die durch ein Inserat oder eine Geldspende die Herausgabe dieses Narrenblättli ermöglicht haben.

#### Wir bedanken uns ebenfalls

bei allen Personen, die uns eine Spende für die Kinderfasent haben zukommen lassen.



## Míss/Míster Narreblättlí 2019



Zum Ausschneiden und Sammeln

χ

So, das war's, mehr Enthüllungen in der nächsten Ausgabe!

Die Redakteure und ihre Spione: GB, AD, MK, CK, SF, KB, AK, LG, JK, MS, FK, SH das NB-Team, alle V-Leute und die NSA.







Nutzen auch Sie Deutschlands bestbewertete Banking-App.





Die Sparkassen-Apps sind Testsieger bei "Finanztest" von Stiftung Warentest.

